

YOUR STYLE. YOUR FLOOR.



WHAT'S YOUR STYLE?

Pure Nordic

Modern Rustic

Classic Elegance

Urban Contrast

INTERIOR STIL

Handbuch

#2

INHALT

04	PURE NORDIC
12	MODERN RUSTIC
20	URBAN CONTRAST
28	CLASSIC ELEGANCE

*Für mehr Informationen:
boen.com/de*

IHR STIL. IHR BODEN.

Ein schönes Zuhause in einem durchgängigen Stil, der zu einem selbst und den eigenen Ansprüchen passt – davon träumen immer mehr Menschen. Diesen Traum umzusetzen, ist allerdings für viele gar nicht so einfach.

Die Unübersichtlichkeit erinnert ein bisschen an einen Dschungel: Unzählige Zeitschriften, Blogs und Marken präsentieren ein ganzes Kaleidoskop von Stilen. Und auch wenn es zunächst nur um Ideen zur Innenarchitektur geht, kann man schon dabei schnell den Überblick verlieren zwischen all den Angeboten rund um Möbel, Accessoires, Textilien, Farben – und nicht zuletzt Bodenbelägen. Das überfordert nicht wenige. Und am Ende ist man oft eher verwirrt als orientiert beim Kreieren eines konsequenten Stils für das eigene Heim.

Aber glücklicherweise gibt es ja Hilfe. Wir von BOEN möchten es Ihnen leichter machen, mit Spaß Ihren persönlichen Stil zu finden und den dazu ideal passenden Bodenbelag. Und weil wir eher Experten für Holzböden als für Innenarchitektur sind, arbeiten wir mit jemandem zusammen, der sich damit richtig gut auskennt: der Stil-Expertin Helle Tjaberg.

Als Journalistin schreibt Helle Tjaberg nun schon seit fast 20 Jahren über die Themen Inneneinrichtung, Wohndesign und Lifestyle. Von 2001 bis 2005 war sie stellvertretende Herausgeberin der norwegischen Ausgabe von ELLE Decoration und anschließend



Chefredakteurin der Zeitschrift. Ab 2012 war sie als Autorin und Trendberaterin für Wohn- und Inneneinrichtung tätig. Heute ist sie in Norwegen Chefredakteurin der renommierten Wohnzeitschrift *Maison Interieur*.

Zusammen mit Helle haben wir vier zentrale Stilwelten entwickelt: Pure Nordic, Modern Rustic, Urban Contrast und Classic Elegance. Alle haben dauerhaften Bestand und klare historische Bezüge. Dieses Magazin möchte Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Stile geben, ihre Herkunft und ihre Merkmale aufzeigen sowie die relevanten Designer, Marken und Objekte vorstellen. Außerdem finden Sie jeweils eine Liste mit typischen

Materialien und eine Palette mit den perfekt passenden Farben. Ziel ist es, Ihnen ein besseres Verständnis für die Stile zu geben und Ideen, wie man sie stimmig für die eigenen vier Wände verwirklicht.

Und natürlich zeigen wir Ihnen auch, welche Böden zu den unterschiedlichen Stilwelten passen, und erklären warum. Denn schließlich ist der Boden eines der größten Elemente in der Wohnung und spielt deshalb eine zentrale Rolle bei der Entwicklung eines ganzheitlich-stimmigen Stils – Ihres persönlichen Stils.

Ihr BOEN-Team

PURE NORDIC

Im Zentrum dieses Stils steht ein klares und puristisches Design. Neutral und hell gestrichene Wände und natürliche Materialien werden ergänzt durch helle Holzböden.

Der Pure Nordic-Stil hat seine Wurzeln im skandinavischen Design – und ist der Name einer ganzen Bewegung, die in den 1950er Jahren entstand. Die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg waren geprägt vom Entstehen neuer Technologien, durch die eine industrielle Massenproduktion möglich wurde. Eine neue Generation von Designern bediente sich dieser Technologien, um ebenso funktionelle wie schöne und dabei erschwingliche Möbel und Objekte zu gestalten.

FUNKTIONALES DESIGN

Die demokratische Design-Bewegung: Alle Menschen sollten in die Lage versetzt werden, ihr Zuhause mit einfachem, funktionalem und innovativem Design einzurichten. Die übergeordnete Haltung dieses Stils lässt sich in drei Wörtern zusammenfassen: Schönheit im Alltag.

HELLES HOLZ

Das Hauptmerkmal des Stils ist der elegante und dabei handwerklich vorbildliche Umgang mit Material bei totalem Verzicht auf ornamentale Details. Die Designer ließen sich von der Natur und ihren Materialien inspirieren. Ihr Favorit: helles Holz. Kombiniert mit weißen Wänden schafft es ein Gefühl von Großzügigkeit und Ruhe.

NEUE FORMEN

Die Nachkriegsproduktionstechniken gaben den Designern die Möglichkeit, Holz durch Biegen in ganz neue und interessante Formen zu bringen. Das veränderte die Sichtweise auf dieses Material. Trotzdem sollten der Charakter des Holzes und seine Eigenheiten aber immer klar zur Geltung kommen.

MATERIALIEN

Neben Holz sind Glas und Keramik wichtige Materialien dieses Stils. Organische Formen und eine zurückhaltende Ästhetik sind charakteristische Merkmale. Wolle und Baumwolle sind die dominierenden Stoffe. Die Muster sind klar und einfach, aber ihre Farbigkeit kann durchaus kräftig sein. Im Laufe des letzten Jahrzehnts hat sich jedoch eine schlichtere Farbpalette mit gedämpften und blassen Tönen durchgesetzt.

DESIGN-IKONEN

Viele der Entwürfe aus den 1950er Jahren haben bis heute Kultstatus: Arne Jacobsens Egg-Chair von Fritz Hansen, Alvar Aaltos Vase Tulip von Iittala und Poul Henningsens PH-Lampen von Louis Poulsen sind nur einige von vielen skandinavischen Design-Entwürfen, die auch ein halbes Jahrhundert nach ihrer Entstehung frisch und modern wirken.

NACHWUCHSDESIGNER

Auch heute gibt es eine Reihe junger Designer, die sich vom skandinavischen Stil inspirieren lassen – ganz unabhängig davon, ob sie aus dem Norden kommen. So definiert der deutsche Designer Konstantin Grcic Funktion auf ganz menschliche Art und der italienische Designer und Architekt Piero Lissoni arbeitet meisterhaft mit natürlichen Materialien. Benjamin Hubert schließlich, ein junger, aufstrebender britischer Designer, fokussiert sich auf Materialien und Herstellungsverfahren.

Das Bedürfnis nach innovativen, funktionalen und schönen Objekten aus natürlichen Werkstoffen ist heute genauso groß wie zur Entstehungszeit der skandinavischen Design-Bewegung. Dieser Stil wird uns weiter anziehen, inspirieren und emotional bewegen.



HOLT MEA CULPA

CUB

LARS SAABYE CHRISTENSEN MASKEBLØMSTFAMILIEN

LARS SAABYE CHRISTENSEN MODELLEN

01

PURE
NORDIC

Decken und Kissen aus
Wolle in unterschiedlichen
Grau-Schattierungen.



Ein kleines Stilleben kombiniert die Wärme
von Natureiche mit reiner, weißer Keramik.



Eine wunderbar
verspielte Leuchte.



Passende Farben:



Pointing 2003



Strong White 2001



Joa's White 226



Cornforth White 228



Dove Tale 267



Plummett 272

FARBEN VON FARROW & BALL

Die Schönheit eines dezenten, organischen und funktionalen Designs – inspiriert von der skandinavischen Natur. Diese Liste zeigt typische Designer, Möbel und Objekte.

Farben und Materialien

- > Wolle
- > Baumwolle
- > Klare, einfache Muster
- > Blasse Farben
- > Glas
- > Keramik

Typische Möbel und Objekte

- > Egg-Chair von Arne Jacobsen/
Fritz Hansen
- > Aalto-Schreibtisch von Andreas
Engesvik/Fjordfiesta
- > Montanas Regalsystem
- > PH-Lampe von Poul Henningsen/
Louis Poulsen
- > Oslo von Hadeland Glas
- > Besteck von Skaugum of Norway
- > Tripp-Trapp-Stuhl von
Petter Opsvik/Stokke
- > Dagg-Vase von Carina Seth
Andersson/Svenskt Tenn
- > Shell-Stuhl von Hans J. Wegner/
Carl Hansen
- > Klippan-Sofa von
Lars Bjeller Fjetland/Ikea

Typische Marken

Carl Hansen & Søn
Fritz Hansen
Eilersen
Iittala
Ikea
Rørøs Tweed
Wik & Walsøe
Asplund
One Nordic Furniture Company
e15
Vitra

B&B Italia
Kasthall
Kinnasand
Flexform
Molteni & C
Porro
Boffi
Classicon

Designer

Arne Jacobsen
Hans Bratrud
Hans Wegner
Andreas Engesvik
Louise Campbell
Lars Beller Fjetland
Alvar Aalto
Josef Frank
Nanna Ditzel
Form us with love
GamFratesi
Konstantin Grcic
Sieger Design

1. Schauen Sie in unserem Sortiment nach hellen Hölzern, wie z. B. der schönen Eiche Coral, Castle Landhausdiele.
2. Pendelleuchte Lullaby, Lightyears.
3. Ora Tischuhr, Kähler.
4. Live Pure Eiche Andante Landhausdiele.
5. Glasvase aus der Alvar-Aalto-Kollektion, Iittala.
6. Wolldecke „Veve“, Design: Kristine Five Melvaer, Rørøs Tweed.
7. Kleiderhaken, Design: Norm, Menu.
8. Krüge, FermLiving.
9. Schale, Design: Kristine Five Melvaer.

4

5

6

7

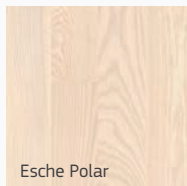
8

9

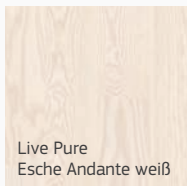
PURE NORDIC

Pure Nordic-Böden zeichnen sich durch blassere Farbtöne aus. Sie bilden die ruhige Basis für skandinavische Möbel.

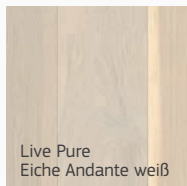
TYPISCHE BÖDEN FÜR DIESEN STIL:



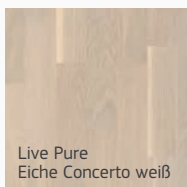
Esche Polar



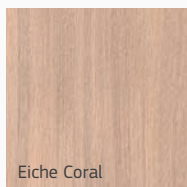
Live Pure
Esche Andante weiß



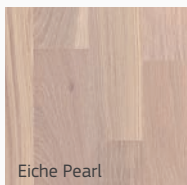
Live Pure
Eiche Andante weiß



Live Pure
Eiche Concerto weiß



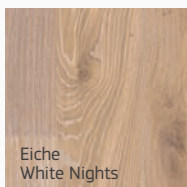
Eiche Coral



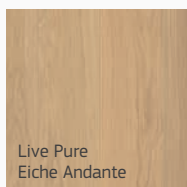
Eiche Pearl



Eiche Andante weiß



Eiche
White Nights



Live Pure
Eiche Andante

Diese Böden haben aufgrund der Verwendung von natürlichem Öl oder Mattlack eine matte Oberfläche. Sie sind oft mit weißer Pigmentierung behandelt, um die ursprüngliche Holzfarbe abzdämpfen. Breitere Bohlen und längere Dielen betonen den reduzierten, klaren Stil. Auch Schiffsböden in blassen Farben passen zu diesem Stil.





Das großzügige Format der Landhausdielen
macht den Raum noch ausdrucksstärker und gibt
ihm mehr Persönlichkeit.



6



Eiche Pearl



Live Pure Eiche Andante



9



8



11



3



19



Live Pure Eiche Andante weiß



IN KURZFORM PURE NORDIC

Orientiert sich an der skandinavischen Design-Bewegung aus den 1950er Jahren. Ziel: „Schönheit im Alltag“ durch funktionelles, einfaches und innovatives Design.

So schaffen Sie ein Ambiente im Pure Nordic Stil:

- Pflanzen bringen Natürlichkeit ins Haus.
- Der monochrome Stil ist schnörkellos und schlicht.
- Neue Kombinationen aus Keramik, Marmor und Holz.
- Silber für einen cooleren Look.
- Kunsthandwerk hat eine große Bedeutung.

Pure-Nordic-Elemente des Moodboards:

- 1 | Glasflaschen Flaske, Design: Andreas Engesvik.
- 2 | Lampe Follow Me, Design: Inma Bermúdez für Marset.
- 3 | Schwarzes Regalsystem. Heidi Lerkenfeldt Photography.
- 4 | Blaues Sofa Braid, Design: Lisa Hilland.
- 5 | Keramikvasen Parasol, Design: Designstudio for Pulpo.
- 6 | Moodboard Thema. Lotta Agaton Styling.
- 7 | Keramik-Stilleben. Mikkel Mortensen Photography.
- 8 | Tischdekoration, Design: dameme.
- 9 | Tapetenmuster, Jab Anstoetz.
- 10 | Farbmuster, Farrow & Ball.
- 11 | Keramikfliesen, Coem.



MODERN RUSTIC

Modern Rustic – der authentische Stil. Er hat seine Wurzeln in der Liebe zur Geschichte, zur Langlebigkeit und zu natürlichen, ursprünglichen Materialien.

Der Modern Rustic-Stil entwickelt sich ständig weiter und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Durch die Jahrhunderte wurde er immer wieder von verschiedenen Stileinflüssen neu geprägt. Einer der wichtigsten ist sicherlich der Stil der Gustavianischen Zeit, beginnend in den 1770er Jahren in Schweden. Relativ zurückhaltend interpretierte man hier den opulenten Stil der französischen Herrscher Ludwig XV. und XVI. Charakteristisch waren die organisch-feminine Formensprache und hell gestrichene Holzmöbel.

MIT DER ZEIT IMMER PERSÖNLICHER

Populär wurde dieser Stil durch die Arbeiten des schwedischen Künstlers Carl Larsson, der in seinen wunderschönen Gemälden die von seiner Frau liebevoll eingerichtete Wohnung und das harmonische Familienleben festhielt. Im Haus der Larssons wurde mehr Farbe verwendet und es fanden sich darin viel schlichtere und weniger formelle Möbel, als es damals üblich war. Viele Menschen nahmen sich dieses Stils an und machten ihn zu ihrem, so dass es im Laufe der Zeit zu einer Reihe subtiler Veränderungen kam.

NACHHALTIGKEIT

Der große Reiz liegt in der Kombination von städtischem und ländlichem Stil. Im Zentrum dabei: die Sehnsucht nach Dingen mit Geschichte, nach Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Der Erfolg der Umweltschutzbewegung hat zu einem erhöhten Bedürfnis nach einem „sicheren Hafen“ geführt und zu einer verstärkten Hinwendung zu schlichterem Design mit bleibendem Wert und einem

Sinn für Geschichte – Design, das weder effekthascherisch noch kurzlebig ist.

UNTERSCHIEDLICHE MATERIALIEN

Möbel dieses Stils sind hervorragend verarbeitet, dabei aber pflegeleicht. Die Oberflächen der Holzmöbel sind oft mit einem optisch beruhigenden und rustikalen Finish versehen. Die Farbpalette ist neutral und schlicht, akzentuiert durch kleine Farbtupfer. Deko-Objekte werden gern wie Stillleben arrangiert. Vorherrschend sind natürliche Materialien wie Leinen, Baumwolle, Jute, Sisal, Rattan und Korbwaren. Aber auch Keramik, Metall und Edelstahl haben in dieser Stilwelt mittlerweile Einzug gehalten.

INDUSTRIE-LOOK

Nach Versuchen mit getrockneten Blumen, der Arbeit mit religiösen Motiven und dem Beschwören von „reiner Schönheit“ als Antwort auf den Funktionalismus der 1980er und 1990er Jahre hat der Stil mittlerweile seine Eigenständigkeit gefunden. Ethno- und Industrie-Elemente treffen aufeinander, wodurch sich interessante Kombinationen aus Nostalgie und modernem Leben ergeben. Die Einflüsse aus dem Industrie-Stil haben dabei zu einem deutlich cooleren und schnörkellosen Look geführt, der trotzdem eine einladende und gemütliche Atmosphäre schafft.

EIN HAUCH VON VERGANGENHEIT

In unserer schnelllebigen Zeit ist der Wunsch nach einem entspannten Lebensstil und Orten des Rückzugs groß. Modern Rustic bietet das und schlägt die Brücke zur Vergangenheit – ohne dabei kitschig zu sein.







Ein wunderschönes Arrangement in gedeckten Farben.

3

Passende Farben:



Green Smoke 47



Blue Gray 91



Ammonite 274



Shimming Stone 241



Calamine 230



Cinder Rose 246

FARBEN VON FARROW & BALL

Die gemütliche Leichtigkeit des Modern Rustic-Stils strahlt ein natürliches Lebensgefühl aus. Zu Ihrer Inspiration stellen wir Ihnen hier einige typische Vertreter dieses Stils vor.

Farben und Materialien

- > Keramik, Metall und Edelstahl
- > Leinen, Baumwolle und Wolle
- > Jute, Sisal und Rattan

Typische Möbel und Objekte

- > Eames Plastic Chair, Design Charles und Ray Eames, Vitra
- > Lampe Gras von dcw. Editions
- > Bugholzstühle von Thonet
- > Kristallleuchte Bulb von Lee Broom
- > Geschirr von Arian Brekvelde für Imperfect Design
- > Ghost-Sofa, Design Paola Navone für Gervasoni

Typische Marken

Jieldé
Original BTC Lighting
Bloomingville
House Doctor
Home & Cottage
Tine K Home
Savon de Marseille

Falcon Enamelware
Norrgravel
Another Country
Tortus Copenhagen
Tolix

Designer

Piet Hein Eek
Tine K
Bowles & Bowles
Andrew Martin
Broste Copenhagen
Ralph Lauren (Alpine Lodge Collection)

1. Warm und mit starker Struktur – der neue Boden Eiche Shabby White, Castle Landhausdiele.
2. Mixen Sie verschiedene Arten von Böden in unterschiedlichen Breiten, wie wir es hier getan haben mit Massivholzdielen aus Eiche Antique und Eiche Historical. So wirkt es wie „echt alt“.
3. Keramik Alice, Design: Feinedinge.
4. Eiche Alamo.
5. Teppich Snekkersten, Ikea.
6. Marmor-Wanduhr, Menu.
7. Servierwagen Råskog, Ikea.
8. Kissen, Bloomingville.

4

5

6



7

Machen Sie es sich bequem.

Der Charakter der Eiche Vivo passt perfekt zu einer rustikalen Atmosphäre.

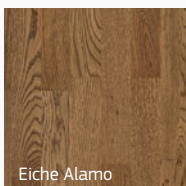
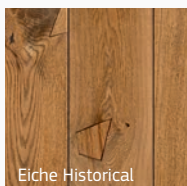
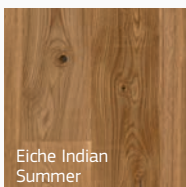
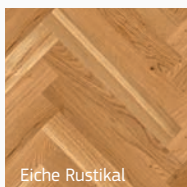
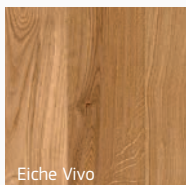
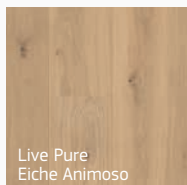
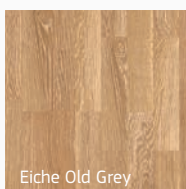
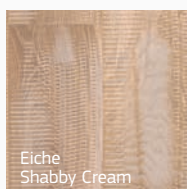
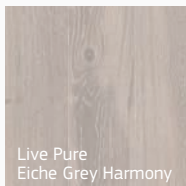
8



MODERN RUSTIC

Die Modern Rustic-Böden erkennt man an ihrer charakteristischen Struktur.

TYPISCHE BÖDEN FÜR DIESEN STIL:



Die Modern Rustic-Böden wirken lebendig und bestechen mit rustikaler Maserung. Dies schafft eine gemütliche und warme Atmosphäre. Sie sind in vielen Farbtönen erhältlich, von Shabby White bis hin zu dunklen Antiktönen. Die Oberfläche sollte vorzugsweise geölt werden, um die Wärme des Holzes noch zu akzentuieren.





Böden mit einer natürlich rauen
Oberfläche sehen schön aus und
machen alles mit! →



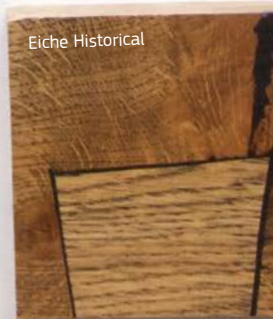
2



6



7



IN KURZFORM MODERN RUSTIC

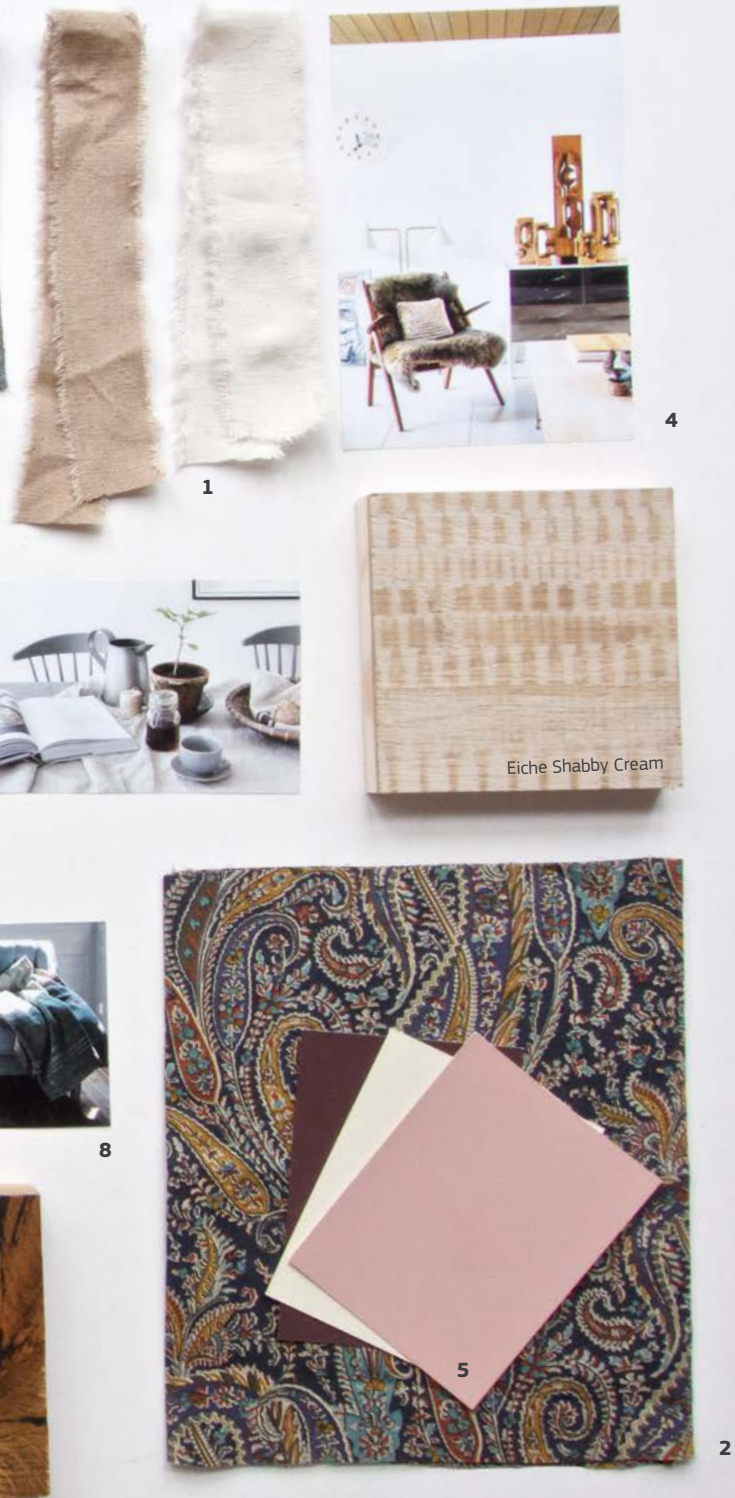
Der Stil ist historisch gewachsen und beeinflusst durch den Künstler Carl Larsson sowie durch das Landleben. Schlüsselwörter dieses Stils sind: einladend, persönlich und gemütlich.

Das Modern-Rustic-Gefühl:

- Ein vertrauter Look – blumig und mit Paisley-Mustern.
- Natürliche Materialien wie Leinen und Baumwolle.
- Fliesen aus Keramik oder Porzellan schaffen spielerische Kontraste.
- Ethnische Einflüsse in Verbindung mit Kupfer und Goldtönen.
- Getrocknete Blüten in dunklen Farben.

Modern-Rustic-Elemente des Moodboards:

- 1 | Leinenstoff, Anna Gillar.
- 2 | Stoffmuster, Liberty London.
- 3 | Terrakottavasen, Gardenias von Jaime Hayon.
- 4 | Sessel mit Lammfell, Dwell.
- 5 | Farbmuster, Bruguier / Akzo Nobel.
- 6 | Living w/Pouff, Boligmagasinet.
- 7 | Keramikarbeiten, White Atelier Ceramics.
- 8 | Sofa, Blanc d'Ivoire.



URBAN CONTRAST

Warmes Holz, organische Linien und der Spaß am Funktionalen: Diese Kombination macht den Stil Urban Contrast so attraktiv.

Nicht wenige meinen, dass die heutige Konsumgesellschaft ihre Geburtsstunde im Nachkriegsamerika der 1950er Jahre hatte. Den Urban Contrast-Stil kann man in jedem Fall in dieser Ära verorten, die sich von den 1950er bis in die späten 1960er und frühen 1970er Jahre hinzog. Wie im Europa der Nachkriegszeit gab es einen großen Bedarf an funktionalen und erschwinglichen Möbeln, die mit neuen Technologien und Materialien hergestellt wurden.

ORGANISCHE FORMEN

Während es den Skandinaviern in Sachen Design eher um Praktikabilität und Reduzierung ging, feierten die amerikanischen Designer ausgelassen die Nachkriegszeit und spielten mit organischen Formen sowie der farbenfrohen Gestaltung von Alltagsgegenständen und Möbeln.

VERSPIELTES DESIGN

Die Designer schauten in die Vergangenheit, stellten aber traditionelle Regeln in Frage. Sie spielten mit Formen und testeten die Grenzen des Machbaren. So blieben Möbel zwar funktionell, aber ihr Aussehen, ihre Farben und Materialien bekamen eine mindestens ebenso große Bedeutung. Diese Möbel passten perfekt zu den neuen schlichten Bungalows, die zu dieser Zeit gebaut wurden. Meist einstöckige Häuser, horizontal ausgerichtet und mit sehr offenen Grundrissen, die den Übergang von drinnen und draußen verwischten. Große, vorhanglose Fenster komplettierten das Bild.

EXPERIMENTIERFREUDIG

Aerodynamische und geometrische Formen sowie organische Kurven prägten den Stil. Man bevorzugte warme und eher dunkle Hölzer wie Teak, Nussbaum und Palisander. Aber man experimentierte auch mit neu entwickelten Materialien wie Glasfasern und Kunststoffen.

FARBENFROH

Lebendige Farben wie Rot, Grün, Blau und Gelb dominierten in Verbindung mit grafischer Klarheit in Schwarz und Weiß den Stil. Heute spielen auch warme und erdige Noten eine große Rolle. Genauso wie rein dekorative Elemente, z. B. Holzvögel, bunte Keramik und Metalle in interessanten Formen. In dieser Zeit entstand auch der Wunsch nach Möbeln, die Funktion mit Spaß verbinden und speziell für den Nachwuchs gemacht sind. Die Zeit markiert damit den Beginn einer neuen Sicht auf Kinder als unabhängige und selbstbestimmte Wesen mit eigenen Rechten. Grafik und Textildesign waren ebenfalls wichtige Faktoren dieses Stils – mutige geometrische Designs, starke Farben und Grafiken sowie originelle Motive sind Zeugnisse dafür.

KEINE REGELN

Auch heute wirkt dieser Stil noch frisch und modern. Design-Zeugnisse wie die Stücke von Charles und Ray Eames oder die Tulip-Tische von Eero Saarinen sind nach wie vor Bestseller. Und auch Designer von heute wie die Bouroullec-Brüder oder Tom Dixon lassen sich von dieser Zeit inspirieren. Die wichtigste Regel des Stils lässt sich kurz zusammenfassen: der Stilbruch.



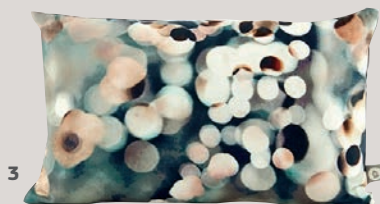


Der warme Glanz des Holzes
bildet einen wunderbaren Kontrast
zu den anderen Objekten im Raum.





Metall-Elemente sind gerade sehr im Trend – und sehen Klasse aus!



Passende Farben:



Studio Green 93



Stone Blue 86



Charlotte's Locks 268



London Clay 244



Pelt 254



Cat's Paw 240

FARBEN VON FARROW & BALL

Urban Contrast ist ein verspielter Stil, der es Designern erlaubt, neue Formen, Muster und Farben auszuprobieren. Modernität im Look und in der Funktion. Holen Sie sich urbane Inspiration!

Farben und Materialien

- > Kunststoff
- > Fiberglas
- > Bunte Keramik
- > Metall
- > Leuchtende, aber auch warme und erdige Farben
- > Kraftvolles geometrisches Design

Typische Möbel und Objekte

- > Lounge Chair – Charles und Ray Eames/Vitra
- > Tulip Chair – Eero Saarinen/Knoll
- > Pianissimo-Leuchte von Lars Beller Fjetland für Discipline
- > Ro-Chair von Jaime Hayon für Fritz Hansen
- > Arco-Leuchte von Flos
- > Pocket Chair von Ding3000

Typische Marken

Vitra
Knoll
Moroso
Frama

Nevvorks
Ikeas Stockholm-series
Heath Ceramics
Ingo Maurer

Designer

Charles und Ray Eames
George Nelson
Eero Saarinen
Isamu Noguchi
Charles Harper (Illustrationen)
Alexander Girard
Oiva Toikka
Birger Dahl
Jonathan Adler
Kristine Five Melvær
Patricia Urquiola
Tom Dixon
Andreason & Leibel
Sebastian Herkner
Muller van Severen
Hella Jongerius
Werner Aisslinger
Stefan Diez



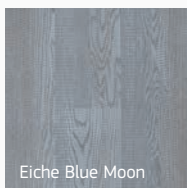
1. Eiche Stone, Castle Landhausdiele, ist der perfekte Boden für diesen Stil.
2. Pendelleuchten Moon, Design: Tom Dixon.
3. Kissen, House Doctor.
4. Eiche Mystic Jungle, Landhausdiele.
5. Fototapete Marmor 2.0, Lilesadi.
6. Tischleuchte Birdy, Northern Lighting.
7. Apfel aus Kork, Design: Lars Beller Fjetland.
8. Räuchereiche, Fineline.



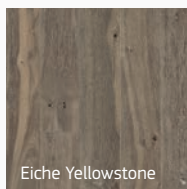
URBAN CONTRAST

Die Farbskala im Stil Urban Contrast reicht von Grau bis hin zu dunkleren Tönen.

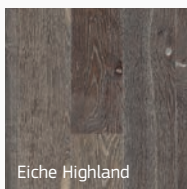
TYPISCHE BÖDEN FÜR DIESEN STIL:



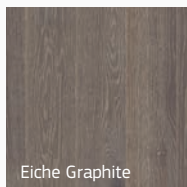
Eiche Blue Moon



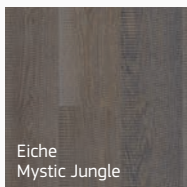
Eiche Yellowstone



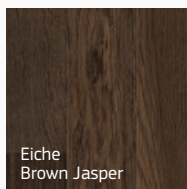
Eiche Highland



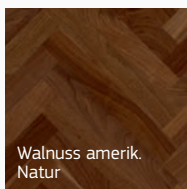
Eiche Graphite



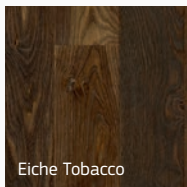
Eiche
Mystic Jungle



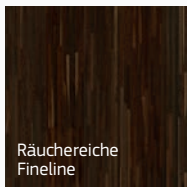
Eiche
Brown Jasper



Walnuss amerik.
Natur



Eiche Tobacco



Räuchereiche
Fineline

Die urbanen Holzböden strahlen Maskulinität aus. Sie ähneln in ihrer Struktur und Textur den rauen Materialien des städtischen Lebensraums: Beton, Asphalt, Ziegel und Stein. Die Landhausdiele Eiche Moon passt perfekt zu diesem Stil.





↖ Die zurückhaltenden, klaren Linien des Bodens bringen die Objekte in diesem Raum richtig zur Geltung.



IN KURZFORM URBAN CONTRAST

Der moderne Stil des Nachkriegs-amerikas – entstanden in der Mitte des letzten Jahrhunderts. Urban Contrast ist ein verspielter Stil, der sich strengen Regeln widersetzt. Hier wird mit Formen, Farben und neuen Materialien experimentiert.

Das Urban-Contrast-Gefühl:

- Ein unabhängiger Stil – man spürt den Beat der Großstadt.
- Dieser Stil hat eine einzige Regel: keine Regeln!
- Starke Farben, originelle Formen.
- Erdtöne setzen einen ruhigen Gegenpol.
- Überraschender Umgang mit Formen und Materialien.

Urban-Contrast-Elemente des Moodboards:

- 1 | Rotes Sofa, Moroso.
- 2 | Schwarzer Stuhl Tropicali, Design: Petricia Urquiola für Moroso.
- 3 | Decke, Mandal Veveri.
- 4 | Künstliche Blätter, Zara Home.
- 5 | Grünes Sofa, Krakvik D'Orazio für Elle Decoration.
- 6 | Polsterstühle, Coordonné.
- 7 | Orangefarbenes Trinkglas, Zara Home.
- 8 | Stoff, Coordonné.



CLASSIC ELEGANCE

Das klassisch-elegante Interieur ist zurückhaltend und wohl geordnet, lässt dabei aber immer Raum für überraschende Details.

Klare Gliederung, Balance, Symmetrie und Harmonie sind die wichtigsten Merkmale des klassisch-eleganten Stils, dessen Wurzeln bei den alten Griechen und im antiken Rom liegen.

AUSDRUCKSSTARKE OBJEKTE

Einrichtungen in diesem Stil haben oft einen starken Schwerpunkt – sei es ein Sofa, ein Tisch, ein Kamin oder eine Leuchte. Die Möbel sind in formaler Strenge gruppiert mit dem Ziel, Gespräche zu inspirieren, alles ist geprägt von Symmetrie. Aber auch wenn die Anordnung streng und formalistisch ist, bedeutet das nicht, dass die Einrichtung statisch ist. Der klassische Stil überrascht oft mit unerwarteten Details, wie z. B. einem interessanten Arrangement auf einem Beistelltisch, einem modernen Kunstwerk oder einem ausdrucksstarken Teppich. Auch das hat seinen Ursprung bei den Griechen und Römern, die viel Wert auf dekorative und kreative Details legten.

WARME FARBEN

Ein wichtiges Material dieser Zeit war Holz, z. B. Eiche, Zeder, Ahorn und Ebenholz. Diese dunklen Töne sorgen für ein wohlig warmes Ambiente. Ein anderes wichtiges Material war Stein, z. B. Marmor und Sandstein, die auch heute noch sehr beliebt sind. Kupfer, Bronze und Eisen wurden für Verzierungen verwendet, heute finden diese warmen Metalle Verwendung für Spiegel, Leuchten und Dekoration.

MATERIALIEN

Stoffe vermitteln vielleicht am besten den klassisch-eleganten Stil. Die Möbel sind weich; Teppiche sind

exotisch und oft alte Erbstücke; luxuriöse Vorhänge liegen schwer auf den eleganten Böden. Das Mixen von Farben und Formen wie Blumenmustern oder Streifen macht Spaß – aber man sollte immer daran denken, innerhalb derselben Farbpalette zu bleiben, um ein unschönes Chaos zu vermeiden.

KLARE LINIEN

Alle Arten von Stilen können heute in einer klassisch-eleganten Einrichtung auftauchen – Barock, Rokoko und Klassizismus, um nur einige zu nennen. Allerdings liegt der Fokus nicht auf kleinen Möbeln. Ein ausladendes, gemütliches Sofa mit klaren Linien vermittelt die Idee des Stils manchmal besser als ein detailverliebtes, verziertes Stück. Allerdings bedeutet das nicht, dass immer alles perfekt zusammenpassen muss.

ALT UND NEU

Eine traditionelle Einrichtung besteht oft aus Möbeln, die von einer Generation zur nächsten vererbt wurden. Man kann sie wunderbar mit modernen Möbeln kombinieren. Ein solcher Mix sorgt für Räume, die frisch und zeitgemäß wirken.

LANGE TRADITIONEN

Die Farben sind inspiriert von der Landschaft – Erdfarben, tiefe Grün- und Rottöne sowie Marineblau und Weiß. Auch neuere Farben – neutrales Grau, Beige und Taupe – passen perfekt. Innerhalb der weiten Grenzen des klassisch-eleganten Stils gibt es viel Spielraum, um zu experimentieren – und Neues zu entdecken.



Eau de Chambre
TABAC
AMSTERDAM
AD et LEN



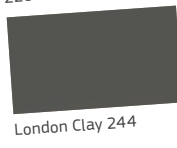
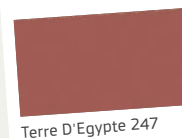
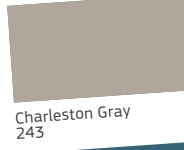
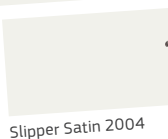


2



◀ Marmor, Gold und dunkles Holz an diesem eleganten Essplatz:

Passende Farben:



FARBEN VON FARROW & BALL

Vornehm, ruhig, geordnet und mit ausdrucksstarken Objekten. Hier einige Inspirationen für die klassisch-elegante Einrichtung.

Farben und Materialien

- > Eiche, Zeder, Ahorn und Ebenholz
- > Marmor und Sandstein
- > Kupfer, Bronze und Eisen
- > Samt, Satin und Seide
- > Florale Motive und Streifenmuster
- > Dunkle Farben, Grün, Rot, Weiß und Erdtöne

Typische Möbel und Objekte

- > Ohrensessel Ro, Design Jaime Hayon, von Fritz Hansen
- > Contemporary-Teppichkollektion von The Rug Company
- > Sofa Rumba von Designers Guild
- > Deckenleuchte Caboche, Design Patricia Urquiola, von Foscarini
- > Teppiche von Madeline Weinrib
- > Küche Broby von Kvänum
- > Sofa Divine Recline von Ocker
- > Malm-Serie von Ikea in Dunkelbraun

Typische Marken

Armani Casa
Ralph Lauren Home
Balmuir
Waterford
Lexington
Gant Home
Baccarat
Slettvoll
Hødnøbø
Swarovski
Colefax & Fowler
Designers Guild
Creation Baumann
Kvänum
Aga
Fired Earth

Designer

Piero Lissoni
Vincent van Duysen
Giorgio Armani
Helene Hennie
William Yeoward
Kelly Hoppen

3



4



5



6



7



8

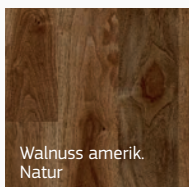
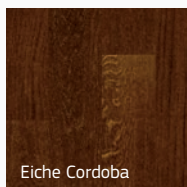
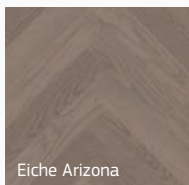
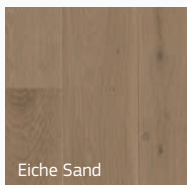
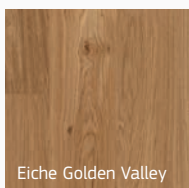
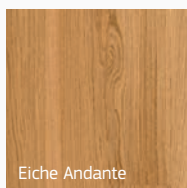
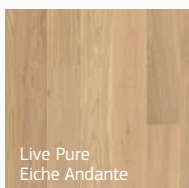
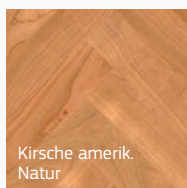
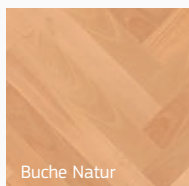


1. Eiche Sand, Castle Landhausdiele.
2. Leuchte Christal Bulb, Lee Broom.
3. Eiche Noir hat eine stilvolle und natürliche Ausstrahlung.
4. Tapete Beatle, Mia Marie Overgaard.
5. Besteck, Madam Stoltz.
6. Gläser mit Messingfuß, Lee Broom.
7. Kissen, Bloomingville.
8. Eiche Select, Prestige.

CLASSIC ELEGANCE

Die Holzfarben des klassisch-eleganten Stils reichen von Goldtönen über warme Brauntöne bis hin zu fast schwarzer Farbe.

TYPISCHE BÖDEN FÜR DIESEN STIL:

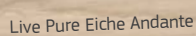
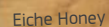


Die klassisch-eleganten Böden mit ihrer ruhigen und dezenten Maserung sind sowohl als Dielen wie auch als Holzbohlen erhältlich. Geölte wie lackierte Oberflächen sind möglich. Die traditionellen Stabparkettböden passen mit ihren klassischen Mustern wie Fischgrät oder Tafel besonders gut zu diesem Stil.





Ein exklusiver Boden, der
Generationen überdauert.



IN KURZFORM CLASSIC ELEGANCE

Die Wurzeln liegen in der griechischen und römischen Antike. Klare Gliederung, Balance, Symmetrie und Harmonie sind Schlüsselbegriffe. Der Classic-Elegance-Stil ist voller Vornehmheit, Ruhe und Ordnung. Die Farben seiner Böden reichen von Goldtönen bis hin zu fast schwarzen Nuancen.

Das Classic-Elegance-Gefühl:

- Exklusive Bänder und Schleifen schaffen elegante Effekte.
- Rosen in allen Farben und Formen passen immer.
- Auch Objekte in knalligen Farben können stimmig sein.
- Balance und Symmetrie stehen im Zentrum.

Classic-Elegance-Elemente des Moodboards:

- 1 | Sessel Joseph, Blanc d'Ivoire.
- 2 | Tapete, CasaDecor.
- 3 | Gelber Sessel, CasaDecor.
- 4 | Service, Becara.
- 5 | Tapetenmuster, Farrow&Ball.
- 6 | Stoffmuster Tartan, Bernz.
- 7 | Stoffmuster beige, Chivasso.



BOEN Parkett Deutschland GmbH & Co. KG

Industriestraße 41, D-23879 Mölln

Telefon +49 4542 80030

boen.de@boen.comboen.com/de